

Verwaltungsbericht

2011



Gemeinde Dietzhölztal

Nr. 1

Sitzungen der Gemeindekörperschaften

Gemeindegremien	Sitzungen <u>2010</u>	TOP <u>2010</u>	Beschlüsse 2010	Sitzungen 2011	TOP 2011	Beschlüsse 2011
Gemeindevorstand	25	100	208	25	120	243
Gemeindevertretung	5	25		6	28	
Haupt- u. Finanzausschuss	5	25		4	17	
Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften	6	19		6	23	
Ausschuss Jugend, Sport, Freizeit und Soziales	5	18		4	15	
Bürgerversammlung	1			--		
Parlamentarischer Abend	--			1		
Öffentl. Sitzung / Info. MZH	--			--		
Sitzungen zur Haushaltskonsolidierung	5					

Nr. 2

Einwohnermeldewesen

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Hauptwohnsitz und Nebenwohnung (Einwohnerzahl) Stand 01.12.	6.430	(Stand: 30.06.2011) 6.378

Ausländer

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
davon besitzen:	(Stand 01.07.09)	(Stand: 01.07.11)
die türkische (KZ 163)	189	186
die spanische (KZ 161)	25	23
die italienische (KZ 137)	16	11
die vietnamesische (KZ 432)	8	7
die portugiesische (KZ 153)	19	16
die österreichische (KZ 151)	5	5
die amerikanische (KZ 368)	5	5
die rumänische (KZ 154)	7	11
die russische (KZ 160)	3	3
die sonstigen	53	58
Gesamtanteil ausländischer Staatsangehöriger	330	325

Bevölkerungsbewegung 2011 - bis einschließlich November (11 Monate)

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Anmeldungen	316	348
davon Geburten	40	32
Wegzüge (lt. HMG nur noch Abm. ins Ausland)	33	50
davon Sterbefälle	77	75
Umzüge innerhalb der Gemeinde	173	192

Passwesen

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Ausstellung: Personalausweise	836	679
Reisepässe	137	200
Kinderreisepässe	75	61
vorl. BPA	42	56
vorl. Reisepässe	2	1
Gewerbezentralregister	13	9
Polizeiliche Führungszeugnisse	240	178
Lohnsteuerkarten	4.538	--
Ersatzlohnsteuerkarten	151	--
Lohnsteuerkarten St. Kl. 6	12	--
nachträglich ausgestellte Originalkarten	103	--
nachträglich ausgestellte Austauschkarten	68	--
Führerscheinanträge	99	71
Auskunftsersuchen	ca. 850	ca. 900

Fischereischeine:

29	53
----	-----------

Nr. 3

Standesamt

hier beurkundet	2010	<u>2011</u> (Stand 09.11.2011)
Eheschließungen	28 (davon 25 in der Johanneskapelle)	27 (davon in der Johanneskapelle)
Geburten	--	--
Sterbefälle	32	49
Scheidungen	9	14

Friedhofsverwaltung

Beerdigungen	<u>2010</u>	<u>2011</u>	
Beerdigungen	51	50	
davon	18	17	Reihengräber
	9	5	Pachtgräber (3 x neu + 3 x alt)
	17	16	Urnenbestattungen
	3	9	Urnenwand-Nischen
	2	0	anonyme Bestattungen
	2	1	Kinderbestattungen

verteilt nach Ortsteilen:

	Ewersbach Berg	Berg	Sasenberg	Rittershausen	Mandeln	Steinbrücken
2010	18		7	7	12	7
2011	22		5	4	12	7

Es wurden 2010 52 und
2011 74 Grabstätten eingeebnet.

Nr. 5

<u>Sozialwesen /Seniorenbetreuung / Ferienpass</u>	2010	<u>2011</u>
Rentenanträge	43	50
Anträge auf Umwandlung einer Rente	13	6
Anträge/Kindererziehungszeiten/Nachzahlung von freiwilligen Beiträgen, Kontenklärung	57	51
Anträge/Sozialhilfe, Rundfunkgebührenbefreiung pp.	248	261
Hausbrandbeihilfeanträge	0	1

Seniorenbetreuung

	2010	<u>2011</u>
Seniorenfahrt		
Bus-Schiffsreise	453 Pers.	336
Seniorenfeier		
MZH Rittershausen	350 Pers.	361
Seniorenbeiratssitzung	4	4

Nr. 6

Gemeindebücherei – Zeitraum : 01.01.11 – 30.11.11

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Neuzugang Medien von ca.	1.300	842
Gesamtbestand Medien ca.	6.500	7.362
Besucher ca.	4.388	4.809
entliehene Medien	13.658	25.809
Einnahmen aus der Jahresgebühr	944,50	960,50 €

Nr. 7: Dorfgemeinschaftshäuser, Mehrzweckhalle Sporthalle und Johanneskapelle

Stand 31.12.2011

DGH Ewersbach

Belegung durch Vereine, Vereinsfeiern, JHV, Schulen und Kirche
Belegung durch private Buchungen
Beerdigungen
Politische Veranstaltungen, Gemeindevertretersitzungen,
Fraktionssitzungen etc.

Gesamt

Belegungen
Anzahl
196
28
3
24
251
(VJ= 268)

Gesamt
Stunden
1378

Backes/Landfrauenraum

Belegung durch Vereine Vereinsfeiern, JHV, Vorstandssitzungen
Belegung durch private Buchungen
Beerdigungen
Politische Veranstaltungen, Fraktionssitzungen

Gesamt

73
41
1
21
136
(VJ= 216)

864

DGH Rittershausen

Belegung durch Vereine, Vereinsfeiern, JHV
Belegung durch private Buchungen
Beerdigungen
Politische Veranstaltungen, Fraktionssitzungen

Gesamt

307
22
1
6
336
(VJ= 244)

1099

DGH Mandeln-neu

Belegung durch Vereine, Vereinsfeiern, JHV, Kirche
Belegung durch private Buchungen
Beerdigungen
Politische Veranstaltungen, Gemeindevertretersitzungen,
Fraktionssitzungen

Gesamt

22
9
1
7
39
(VJ= 162)

507

DGH Mandeln-alt

Belegung durch Vereine, Vereinsfeiern, JHV, Kirche
Belegung durch private Buchungen
Beerdigungen
Politische Veranstaltungen, Fraktionssitzungen

Gesamt

9
6
--
1
16
(VJ= 55)

219

DGH Steinbrücken

Belegung durch Vereine, Vereinsfeiern, Kindergarten ect.
Belegung durch private Buchungen
Beerdigungen
Politische Veranstaltungen, Fraktionssitzungen

Gesamt

340
10
2
9
361
(VJ= 374)

1329

DGH Teehaus

Belegung durch Vereine Vereinsfeiern, JHV, Kirche, Kindergarten	7	
Belegung durch private Buchungen	5	
Beerdigungen	--	
Politische Veranstaltungen, Fraktionssitzungen etc.	4	
Gesamt	16	198
	(VJ= 45)	

Belegungen aller Dorfgemeinschaftshäuser

1.155 **5.594**
(VJ= 1364)

Historische Johanneskapelle

	(Tage)	
Trauungen	26	
Begegnungsnachmittage	37	
Politische Veranstaltungen, Vertreter- u. Fraktionssitzungen etc.	2	
Ausstellungen	25	
Lesungen / Vorträge	7	
Geburtstage / Ehrungen	--	
Musikalische Veranstaltungen	1	
sonstige Veranstaltungen	4	
	102	
	(VJ=76)	

Belegungen aller Häuser zusammen

Gesamt **1.257**
(VJ= 1.440)

MZH Rittershausen

Belegung durch regelmäßigen Trainingsbetrieb	(Stunden)	
1. Halle	0	
2. Kraftraum	0	
3. Gymnastikraum	0	
Belegungen außer regelmäßigem Sport u. Trainingsbetrieb	0	
Vereinsfeiern	168	
Beerdigungen		
Gesamt	168	

Sporthalle Am Hammerweiher

Belegung durch regelmäßigen Trainingsbetrieb	3.762	
Halle		
Belegungen außer regelmäßigem Sport	120	
und Trainingsbetrieb (Vereinsveranstaltungen z.B. Turniere)		
Belegung Mehrzweckraum – Spinning ab 01.09.2010	0	
Belegung Mehrzweckraum - Vereinsfeiern	144	
Gesamt	4.026	
	(Vj=3.669,75)	

Nr. 8

<u>- Liegenschaftsabteilung -</u>	2010	<u>2011</u>
Kaufvertrag (An- und Verkauf durch Gemeinde)	11	5
Private Kaufverträge	78	75
<u>Bauleitplanung</u>		
Bebauungspläne + Flächennutzungsplanänderung	1+1Landschaftsplan	--
<u>Bauverwaltung/Bauanträge</u>		
Stellungnahmen zu Bauanträgen	26	20
Stellungnahmen zu Bauvoranfragen	-	2
<u>Erdkippe</u>		
Rechnungen für Ablagerung von Erdaushub	12	11

Nr. 9

- Bauabteilung – (5 Seiten)

Jahresbericht 2011

1. Baurecht / Bauaufsicht

Seitens der Bauabteilung wurden Stellungnahmen zu, über den Lahn Dill Kreis eingereichten, Bauvoranfragen, -anträgen nach der hessischen Bauordnung abgegeben.

Bauvoranfragen:	3 Stück
Bauanträge:	28 Stück
Naturschutzrechtliche Genehmigungen	0 Stück
Wasserrechtliche Erlaubnis	0 Stück
Denkmalschutzrechtliche Genehmigungen	0 Stück
Rechtliches Ordnungsverfahren	0 Stück

Summe Stellungnahmen: 31 Stück

Seitens der Gemeinde wurden weiterhin baugenehmigungsfreier Vorhaben nach § 55 und 56 der hessischen Bauordnung bearbeitet.

Bauvorhaben nach § 55 im Ortsbereich:	3 Stück
Bauvorhaben nach § 56 in einem B-Plan Gebiet:	7 Stück

2. Hochbau

Feuerwehrgerätehaus Ewersbach
Koordination und Mitgestaltung der Bauausführung des neuen Feuerwehrgerätehauses.
Hierbei wurden die Heizungsinstallation von der Gemeinde Dietzhölztal ausgeführt.

Mehrzweckhalle Rittershausen
Fertigstellung der energetischen Sanierung der Mehrzweckhalle. Hierbei wurde die Sanitärinstallation von der Gemeinde Dietzhölztal ausgeführt.

Gaststätte MZH Rittershausen
Fertigstellung des Windfanges als neuen Eingang für die Gaststätte.
Erneuerung des Decken-, Wand-, und Fußbodenbelages der Kegelbahn

Altes Rathaus Rittershaus
Sanierung der Fassade durch Erneuerung der Fachwerkbalken und anbringen einer Schiefer-eindeckung.

Friedhofhalle Steinbrücken
Erneuerung der Deckenverkleidung in der Halle und Austausch von Glasscheiben im Vorbau

Wohnhaus Oranienstraße 38
Ausbessern der Eingangstreppe.

DGH Rittershausen
Erneuern eines Fachwerkbalkens im Eingangsbereich und ausbessern des Fußbodens.

Wilhelmswarte
Erneuerung eines Stahlträgers im Treppenbereich

3. Auftragsvergabe

Die Tiefbau Jahresausschreibung 2010 für die Unterhaltung im Straßenbau, der Kanalisation, der Wasserversorgung, der Gewässer, der Erddeponie Säueiche sowie des Friedhofes wurde um 1 Jahr verlängert und endet nun am 31.12.2011.

4. **Straßenunterhaltung :**

In der Wiesenstraße und dem obere Teil der Schulstraße im OT Mandeln wurden großflächig Schäden an der Asphaltdecke behoben.

Der Asphaltoberbau im Storchweg oberhalb der Straße „In der Heg“ und Einmündung „Lerchenstraße“ wurde auf einer Länge von ca. 90 m komplett erneuert.

Die Pflasterdecke in der Hallstraße im Bereich der Einmündung Hauptstraße wurde durch eine Decke aus Asphalt ersetzt.

In der Forststraße 38-42 wurden 50 m Bord und Rinne erneuert und Asphalt Schäden beseitigt.

Im OT Rittershausen wurde im Bereich der Ortsstr. 4 / Einmündung „An der Burg“ großflächig die Asphaltdeckschicht und die Entwässerungsrinne erneuert.

Der Gehweg zwischen Steilstraße und Bushaltestelle in der Dillenburger Str. in Steinbrücken wurde im Zuge der Kabelverlegung der E.On neu gepflastert.

In der Feld- und Wirtschaftswegunterhaltung wurden u.a. Wasserabweiser, Gräben, Mulden und Bankette in kleinen Einzelmaßnahmen über die Jahresausschreibung wieder hergestellt.

Rund 60 Kleinaufträge wurden insgesamt in den Losen Straßenbau / Feldwege / Gewässer der Jahresausschreibung an die Ausführende Firma Oppermann vergeben.

5. **Straßenbeleuchtung**

Die Straßenbeleuchtung (ca. 900 Straßenlampen) wurde in allen Orten laufend instandgesetzt und ergänzt.

Reparaturen:	Ewersbach:	91 Stück
	Rittershausen:	21 Stück
	Mandeln:	28 Stück
	Steinbrücken:	25 Stück
	Summe:	165 Stück

6. **Friedhöfe/Ehrenmäler**

Die Friedhofzufahrt im OT Mandeln wurde bis zum Wendeplatz komplett neu asphaltiert.

7. **Öffentliches Grün**

2 St. Bäume auf dem Parkplatz bei der Metzgerei Kreck wurden incl. der Wurzeln entfernt.

Turnusmäßige Unterhaltung an allen öffentlichen Grünflächen wurden durch den Bauhof erledigt.

8. **Gewässer**

Die Schlammfangbecken im Mandelbach vor dem Zulauf zum Hammerweiher und neben dem Werferplatz, vor dem Burbachstadion, wurden mehrfach ausgehoben.

Die Anlandungen (Geröll, Schlamm) unter, vor und hinter der Brücke über die Dietzhölze an der Tankstelle in der Ortsdurchfahrt Ewersbach wurden entfernt.

Der Bewuchs entlang der Dietzhölze im Bereich Steinbrücken (Gemarkungsgrenze Eibelshausen bis Talstraße) wurde zwecks Hochwasserschutz zurückgeschnitten.

Im Bereich des DGH's und der Jung-Stilling-Schule wurden die Bäume entlang des Ufers der Dietzhölze entfernt.

Im Wiesengrund „Ober dem Weiher“ zwischen Steinbrücken und Mandeln wurde der Entwässerungsgraben bis zur Dietzhölze neu hergestellt.

Die Verrohrung des Ebersbaches in Ewersbach, wurde im Bereich der Hauptstraße erneuert.

9. Spielplätze

Alle Spielplätze wurden laufend unterhalten, teilweise wurde der Sand gesäubert und die jährliche Sicherheitstechnische Hauptprüfung durchgeführt und die sich daraus ergebenden Mängel beseitigt.

Auf dem Spielplatz Rittershausen an der Mehrzweckhalle wurde die neue Kletterkombination aufgestellt, der Fallschutzbereich erneuert. Der Sandkasten wurde ebenfalls neu angelegt.

10. Abwasserentsorgung

Erneuern und auf Straßenhöhe anpassen einzelner Schächte im gesamten Gemeindegebiet

Beenden der Bauausführung für den neuen Mischwasserkanal in der Hauptstraße, L 3044, Ewersbach.

Fortführen der Kanaldatenbank.

Entsorgen von ca. 40 Fäkalgruben mit 124 m³ Abwasser aus den noch nicht an die Kanalisation angeschlossenen Wochenendhäusern, Jagdhütten und Wohnhäusern.

11. Wasserversorgung

Nach Rohrbrüchen wurden 6 Wasser Hausanschlüsse repariert und teilweise in PEX Rohr erneuert.

9 Wasserleitungsrohrbrüche an Hauptwasserleitungen in allen Ortsteilen wurden repariert.

6 defekte Unterflur-, Überflurhydranten wurden ausgetauscht.

4 defekte Zonenschieber in allen Ortsteilen mussten erneuert werden.

Insgesamt wurden ca. 2.060 Wasseruhren in allen Ortsteilen abgelesen.

Verlegen vom 280 m Wasserversorgungsleitung PE 100, DA 110, im Zuge der Kanalverlegung in der Hauptstraße.

Durch das Gesundheitsamt Dillenburg wurde die Wasserversorgung der Gemeinde kontrolliert. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Die Mäharbeiten an allen Hochbehältern wird durch die Gemeinde durchgeführt.

Am Hochbehälter Mandeln wurde das Dach erneuert und ein neuer Wasserfilter eingebaut.

Berechnung der Wasserverluste für das Jahr 2011 mit Gegenüberstellung zu 2010.

Die Auswertung des Wasserverbrauches für Privathaushalte ist noch nicht abgeschlossen. Die der Berechnung zugrunde liegende verkaufte Wassermenge ist daher eine best mögliche Hochrechnung.

Wasserverbrauch pro Ortsteil, I – III Quartal: 2011	Einheit	2010	2011
Geförderte, - gekaufte Mengen:			
Steinbrücken, Tiefenbrunnen	M ³	28.715	32.983
Mandeln, Tiefenbrunnen	M ³	20.534	22.126
Fremdbezug Verband Steinbrücken	M ³	19.094	7.396
Ewersbach			
Forst, Tiefenbrunnen Kamp	M ³	40.400	39.297
Tiefzone	M ³	19.543	9.125
Hochzone, Fremdbezug Verband Kirchheck	M ³	76.623	88.292
Fremdwasser und eigene geförderte Wassermenge	M ³	200.903	199.219

Verkaufte Wassermenge	M ³	184.500	182.000
Uechter Wasserverlust	M ³	20.403	17.219
Eigenverbrauch Wasserwerk u. Brunnenanlagen	M ³	1.650	4.150
Gemeindeeigene Häuser, Friedhöfe	M ³	1.832	1.384
Feuerwehr	M ³	350	350
Burbachstadion	M ³	800	175
Rohrbrüche 2011	M ³	7.380	4.480
Summe:	M ³	12.012	10.539
Echte Wasserverluste	M ³	8.392	6.684
Wasserverlust	%	4,10	5,29

Nicht exakt erfasst und daher Bestandteil der Wasserverluste 2011 sind:

1. Kanalspülungen, 2011 wurden im Zuge der Eigenüberwachung Teile der Ortsnetze gespült.
2. Friedhöfe Sassenberg und Rittershausen.

Wassermengen werden teilweise erfasst aber nicht in der verkauften Wassermenge geführt.

Der echte Wasserverlust entsteht durch zurzeit nicht bekannte, nicht auffindbare kleine Brüche im Leitungsnetz, Missweisung an Zählern, nicht bekannte Entnahmen, usw.

12. Freizeit-, Sportanlagen

Das Burbachstadion wurde komplett mit einem Zaun aus Doppelstabgittermatten eingefasst.

13. Bauhof

Baumkataster	Fortführung des Baumkatasters.
Beerdigungen	Gräber ausheben und wieder verschließen.
Friedhofspflege	Bäume, Hecken und Gräber gepflegt. Die Treppenanlage am Friedhof Mandeln wurde erneuert Zäune repariert Einebnen von Gräbern auf allen Friedhöfen Grabsteinprüfung auf allen Friedhöfen
Gebäudeinstandhaltung	MZH, DGH's, Rathaus, Johanneskapelle, Sporthalle, Friedhofshallen und 2 Gaststätten unterhalten. Unterhaltung und Gestaltung der Außenanlagen der Gebäude Umbauarbeiten aller Art in Innenräumen Wartung und Instandsetzung der Heizungsanlagen Elektroinstallationen aller Art
Gewässerunterhaltung	Gewässer freigeschnitten, Unrat entfernt. Stauweiher, Hammerweiher säubern
Kanalisation	Kontrolle der Straßeneinläufe und Leitungen. Einbau vor Antiklapperringen in Kanaldeckel. Reinigen aller Straßeneinläufe, ca. 1550 Stück (Gullys). Hausanschlussuche mit gefärbtem Wasser
Landschaftspflege	Mähen und Mulchen von Freiflächen sowie Baum- und Heckenpflege. Fällen von Bäumen an Straßen und auf Spielplätzen (Gefahrpunkte).
Veranstaltungsbetreuung	Vorbereiten des Untergrundes für Veranstaltungen im freien Auf-, Abbau der Elektroversorgung für Schausteller, Märkte Auf-, Abbau der Wasserversorgung für Schausteller, Märkte Auf-, Abbau von Bestuhlung und Bühnen aller Art. Müllentsorgung für Veranstaltungen aller Art
Plätze und Anlagen	Wartung und Unterhaltung der Minigolfanlage am Hammerweiher Ruhebänke im gesamten Gemeindegebiet aufstellen, unterhalten Wöchentliche Müllentsorgung aller Art

Sportplätze	Sportplatz Mandeln und Steinbrücken abziehen
Schredderplatz	Kontrolle der Anlieferungen und teilweise Schreddern und entsorgen des Astwerkes.
Spielplatzunterhaltung	Reparatur und aufstellen von Spielgeräten.
Straßenbeleuchtung	Bestehende Straßenbeleuchtung unterhalten u. reparieren
Straßenreinigung	Säubern der Parks, Straßen, Plätze, Bushaltestellen, Weiher, Regengrinnen der Gemeindestraßen
Straßenunterhaltung	Aufstellen, richten und ersetzen von Verkehrsschildern und ausbessern des Straßenbelages. Freihalten des Lichtraumprofils der Straßen (Bäume und Sträucher zurückschneiden)
Wasserversorgung	Säubern der Straßenrinnen mittels Kehrmachine Reparatur von Rohrbrüchen in allen Orten. Ersetzen alter Schieber und Hydranten. Auswechseln von Wasserzählern in allen Orten. Erstellen neuer und reparieren von Hausanschlüssen Ablesen von ca. 2.060 Wasserzählern in allen Orten.
Werkstatt	Unterhaltung, Reparatur, Instandsetzung der gemeindeeigenen und Feuerwehrfahrzeuge, Maschinen und Werkzeuge
Feuerwehr	Kurierdienst für die Atemluftflaschenauffüllung, usw.
Wertstoffhof	Kontrolle und Koordinierung der Anlieferungen.
Winterdienst	Räumen und streuen von Straßen, Wegen, Plätzen und vor gemeindeeigenen Gebäuden.
Bauhof	Altbatterieentsorgung, -reifenentsorgung



Nr. 10

KFZ – Zulassungswesen

Gebührenstatistik

Zulassungsstatistik

Geschwindigkeitsmessungen

KFZ - Zulassungswesen
Zulassungsbehörde Dietzhölztal

Gebührenstatistik

Jahr 2011

Stand: 06.12.2011

Monat	Zulassungsvorgänge	Verwaltungsgebühren	ZB Teil II neu	KBA-Anteil	Gesamt (C + D + E)	Gemeindeanteil	Abführung (C/2 + D)	Abführung (G/E*100) in %
A	B	C	D	E	F	G	H	I
Januar	76	1.471,70	43,20	54,80	1.569,70	735,85	833,85	53,12
Februar	73	1.298,60	36,00	59,50	1.394,10	649,30	744,80	53,43
März	89	1.600,10	25,20	73,20	1.698,50	800,05	898,45	52,90
April	100	1.781,70	28,80	85,20	1.895,70	890,85	1.004,85	53,01
Mai	102	1.677,40	39,60	83,60	1.800,60	838,70	961,90	53,42
Juni	91	1.728,60	46,80	76,00	1.851,40	864,30	987,10	53,32
Juli	82	1.543,40	21,60	64,50	1.629,50	771,70	857,80	52,64
August	77	1.247,90	43,20	53,10	1.344,20	623,95	720,25	53,58
September	72	1.366,00	50,40	54,80	1.471,20	683,00	788,20	53,58
Oktober	83	1.433,50	38,60	69,20	1.541,30	716,75	824,55	53,50
November	105	1.722,10	50,40	68,30	1.840,80	861,05	979,75	53,22
Dezember	16	232,00	3,60	15,40	251,00	116,00	135,00	53,78
Gesamt	966	17.103,00	427,40	757,60	18.288,00	8.551,50	9.736,50	
Durchschnitt mtl.	86	1.533,73	38,53	67,47	1.639,73	766,86	872,86	53,23

Hinweis: mtl. Durchschnittswerte ohne Dezember

Transaktion	Kartext	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
ZUWI	Wiederzulassung auf gleichen Halter	2	7	12	16	4	5	3	5	2	2	7	0	65
ZUSK	Neuzulassung	5	4	5	10	2	10	9	5	3	4	9	1	67
ZUWS	Neuerfassung bei Importfahrzeugen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
UMIS	Umschreibung innerhalb Kfz-Bereich	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
UMIN	Umschreibung innerhalb Lahn-Dill-Kreis	16	10	10	9	15	10	12	11	8	9	19	1	130
UMAS	Umschreibung von außerhalb	15	20	19	23	22	25	14	14	22	21	12	4	211
SLLO	Außerbetriebsetzung (innerhalb LDK)	24	22	34	29	43	34	27	30	30	37	44	9	363
SLAU	Außerbetriebsetzung (von außerhalb)	5	1	3	6	4	3	10	10	3	5	9	0	59
AETD	Änderung technischer Daten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AEKZ	Änderung technischer Daten	1	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	4
AEHD	Umschreibung	0	0	0	1	1	1	2	1	2	0	2	0	10
AEAD	Anschrifts- / Namensänderung	5	7	2	2	0	0	1	0	2	4	3	1	27
AEGU	Änderung Saisonkennzeichen	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
AEES	Ausstellung Ersatzschein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachstempelung		3	2	1	4	11	1	4	0	0	1	0	0	27
Gesamt		76	73	89	100	102	91	82	77	72	83	105	16	966
Arbeitstage / Monat		21	20	23	19	22	19	21	23	22	20	22	4	236
Vorgänge pro Arbeitstag		3,6	3,7	3,9	5,3	4,6	4,8	3,9	3,3	3,3	4,2	4,8	4,0	4,1

Vorgänge mtl. (Durchschnitt, ohne Dezember)

86,4

Geschwindigkeitsmessungen 2011

Kumulierte Auswertung nach Messstellen

Orsteil	Ewersbach			Rittershausen			Mandeln	Steinbrücken	Dietzhölztal																																																																		
Anzahl Messeinsätze	4	1	4	1	1	4	1	2	19																																																																		
Gesamtdauer (h:min)	37:47	10:45	41:13	10:47	4:14	42:24	10:35	21:27	189:00																																																																		
Höchstgeschwindigkeit	50 km/h	50 km/h	50 km/h 30 km/h ³⁾	30 km/h	30 km/h	50 km/h	50 km/h	50 km/h																																																																			
Überschreitungen in km/h	<table border="1"> <tr> <td>bis 10</td> <td>575</td> <td>31</td> <td>121</td> <td>37</td> <td>32</td> <td>191</td> <td>35</td> <td>33</td> <td>232</td> <td>1.287</td> </tr> <tr> <td>11 - 15</td> <td>139</td> <td>11</td> <td>29</td> <td>10</td> <td>8</td> <td>71</td> <td>11</td> <td>16</td> <td>66</td> <td>361</td> </tr> <tr> <td>16 - 20</td> <td>33</td> <td>2</td> <td>10</td> <td>10</td> <td>2</td> <td>24</td> <td>3</td> <td>5</td> <td>15</td> <td>104</td> </tr> <tr> <td>21 - 25</td> <td>9</td> <td>1</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>13</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>6</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>26 - 30</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>1</td> <td>6</td> <td></td> <td>1</td> <td></td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>31 - 40</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>5</td> </tr> </table>									bis 10	575	31	121	37	32	191	35	33	232	1.287	11 - 15	139	11	29	10	8	71	11	16	66	361	16 - 20	33	2	10	10	2	24	3	5	15	104	21 - 25	9	1	3	2	2	13	1	1	6	38	26 - 30	2			1	1	6		1		11	31 - 40					1	4				5
bis 10	575	31	121	37	32	191	35	33	232	1.287																																																																	
11 - 15	139	11	29	10	8	71	11	16	66	361																																																																	
16 - 20	33	2	10	10	2	24	3	5	15	104																																																																	
21 - 25	9	1	3	2	2	13	1	1	6	38																																																																	
26 - 30	2			1	1	6		1		11																																																																	
31 - 40					1	4				5																																																																	
Verwarngeleider	746	44	160	57	42	286	49	54	313	1.751																																																																	
Bußgelder	12	1	3	3	4	23	1	2	6	55																																																																	
Gesamt	758	45	163	60	46	309	50	56	319	1.806																																																																	
Verkehrsaufkommen	21.114	4.353	5.895	458	279	4.469	1.760	961	10.825	50.114																																																																	
Verstöße ¹⁾	3,6	1,0	2,8	13,1	16,5	6,9	2,8	5,8	2,9	3,6																																																																	
Bußgelder ²⁾	1,6	2,2	1,8	5,0	8,7	7,4	2,0	3,6	1,9	3,1																																																																	
<p>Hauptstraße - Höhe Einmündung Storchweg</p> <p>Hauptstr. 118</p> <p>Oranienstraße, div. Messstellen</p> <p>Wilhelmstr. 29</p> <p>Im Blumenfeld 33</p> <p>Siegener Str. 10</p> <p>Siegener Str. 80</p> <p>Laaspher Str. 68</p> <p>Dillenburger Straße - Höhe Ishibashi-Anlage</p> <p>Zusammenstellung</p>																																																																											

1) in % des Verkehrsaufkommens

2) in % der Verstöße

3) Messstelle Oranienstraße (L3044): zulässige Höchstgeschwindigkeit für KFZ > 3,5 t zul. Gesamtgewicht = 30 km/h ortseinwärts (Richtung Hauptstraße)

Anmerkungen:

Bei sämtlichen Geschwindigkeitsmessungen wurden beide Fahrtrichtungen erfasst.

Verwendeter Gerätetyp: Lichtschranke ESO ip80, ES1.0
 Messprinzip: Weg - Zeit - Messung

Jahresbericht 2011

Freiwillige Feuerwehr



Dietzhölztal

Stand: bis 30. November 2011

Erstellt von:

HBM Holger Walbersdorf / GBI

OBM Christian Brömer / Stellv. GBI

1.0 Einsatzstatistik 2011

2.0 Überprüfung der Tagesalarmstärke/ Atemschutztauglichkeit/Führerschein

3.0 Lehrgänge Kreisebene und Landesfeuerweherschule

4.0 Mitgliederzahlen

5.0 Sonstige Mitteilungen

5.1 Weiterbildung GBI und Stellv GBI.

5.2 Großübung 2012 – „Gemeinsam 2012“

5.3 Schulungsmaßnahmen FF Dietzhöhlztal

5.4 Anschaffungen 2011/2012

1.0 Einsatzstatistik 2011 (Stand bis 30. November)

Einsatzart	2011	%-Aufteilung	2010
Brandeinsatz	22	42%	35
Technische Hilfeleistung	12	23%	9
Brandmeldeanlage	9	17%	13
Fehlalarm	7	13%	0
Sonstige	3	6%	15
SUMME	53	100%	72

Der Unterschied 2010 zu 2011 resultiert aus der Brandserie in Mandeln, in 2011 waren nur 2 Einsatzstellen zu verzeichnen. GBI/Stellv. GBI stehen weiterhin mit der Kriminalpolizei in Kontakt und liefern ermittlungstechnische Daten.

Auszug der Einsätze:

Brandeinsätze:

- Brandstiftungen Mandeln: Einsatz von 3 Wehren in Dietzhöztal
- Konzentration von kleineren Flächen- und Waldbränden in den Sommermonaten.

Technische Hilfeleistungen:

- Beseitigen von Hochwasser im Januar von allen Wehren
- Gasaustritt durch „Eigenverschulden“ – Leckage im Wochenendgebiet in Mandeln, Evakuierung der Bevölkerung.
- 1 Verkehrsunfall mit 2 Verletzten Personen.
- Kleinere Sturmschäden durch umgestürzte Bäume auf Landesstrassen.

Brandmeldeanlagen:

- Fa. Rittal: 4 Einsätze
- Altenheim Kronberg: 3 Einsätze
- Theologisches Seminar: 0 Einsätze
- Mehrzweckhalle Rittershausen: 2 Einsätze

Sonstiges:

- Fehlalarme durch Zweckfeuer im Wald, verursacht durch Waldarbeiter

1.1 Einsatzstatistik der Ortsteilwehren

EWERSBACH	2011	%-Aufteilung	2010
Brandeinsatz	9	39%	11
Technische Hilfeleistung	5	22%	7
Brandmeldeanlage	6	26%	8
Fehlalarm	2	9%	0
Sonstige	1	4%	4
SUMME	23	100%	30

RITTERSHAUSEN	2011	%-Aufteilung	2010
Brandeinsatz	1	17%	5
Technische Hilfeleistung	2	33%	1
Brandmeldeanlage	3	50%	5
Fehlalarm	0	0%	0
Sonstige	0	0%	4
SUMME	6	100%	15

STEINBRÜCKEN	2011	%-Aufteilung	2010
Brandeinsatz	7	54%	8
Technische Hilfeleistung	2	15%	0
Brandmeldeanlage	0	0%	0
Fehlalarm	4	31%	0
Sonstige	0	0%	5
SUMME	13	100%	13

MANDELN	2011	%-Aufteilung	2010
Brandeinsatz	5	45%	11
Technische Hilfeleistung	3	27%	1
Brandmeldeanlage	0	0%	0
Fehlalarm	1	9%	0
Sonstige	2	18%	2
SUMME	11	100%	14

In 2011 wurden die Wehren von größeren Schadensereignissen verschont.

4 Verletzte Personen konnten durch die Feuerwehren gerettet und versorgt werden. Keine Einsatzkraft hat sich im Einsatzfall ernsthaft verletzt.

2.0 Überprüfung der Tagesalarmstärke/ Atemschutztauglichkeit/Führerscheine

Die Wehren haben sich im Gegensatz zur Auswertung 2009 verbessert, d.h. die Dokumentation der Wehren ist übersichtlicher und wird entsprechend nach FwDV 7 – Atemschutz in schriftlicher Form geführt. Jeder Atemschutzgeräteträger ist für seine Dokumentation selbst verantwortlich. Durch die landesweite Feuerwehrsoftware „Florix“ wird in 2012 die Tauglichkeit erfasst, so dass eine lückenlose Auswertung per EDV jederzeit möglich ist.

Bei der Grundlage wurden alle Schichtarbeiter innerhalb der Gemeinde zu 100% gerechnet, d.h. im Gegenzug alle Schichtarbeiter außerhalb der Gemeinde nicht eingerechnet. Ebenfalls alle Außendienstmitarbeiter entfallen der Auswertung.

Ziel ist es eine realistische Beurteilung der Einsatzkräfte um 10:00 Uhr und 19:00 Uhr. Dabei wurden auch die Funktionen „Gruppenführer“, „Atemschutzgeräteträger“ und „Maschinist für Löschfahrzeuge“ bewertet.

2.1 Ermittlung IST-STAND (Stand: Nov 2011)

○ *Summe Einsatzkräfte*

	Ewersbach	Mandeln	Rittershausen	Steinbrücken	SUMME
Anzahl Einsatzkräfte	35	26	20	26	107
Erforderlich *	36	18	18	18	90

*Entsprechende Ausfallreserve von 100%

Die Zahl der Einsatzkräfte musste erstmalig nach unten korrigiert werden, da nur eine Übungsbeteiligung > **10 Stunden/Jahr** gerechnet wird.

○ *Funktionsübersicht*

	Ewersbach	Mandeln	Rittershausen	Steinbrücken	SUMME
Gruppenführer	4	4	8	6	22
Atemschutz	19	10	11	17	57
Fahrzeugführer 1)			18		
Fahrzeugführer 2)	16	7		8	

- 1) LF 8/6 von Rittershausen hat zul. Gesamtgewicht 7,49 t. und kann mit dem alten 3er-Führerschein gefahren werden.
- 2) Fahrzeuge mit > 10 t. zulässiges Gesamtgewicht, hierfür wird mind. Führerschein Kl. 2-Alt oder „C“ benötigt.

○ **Atemschutztauglichkeit**

	Ewersbach	Mandeln	Rittershausen	Steinbrücken	SUMME
Anzahl	19	10	11	17	57
Nicht tauglich	2 ca. 11%	1 10%	6 ca. 55%	3 ca 18%	12 ca. 21%
davon einsatzfähig	17	9	5	14	45

Anmerkung:

In Rittershausen sind einige Kameraden, die den geforderten Nachweiß nicht ausreichend geführt haben, daher zählt die Voraussetzung als nicht erfüllt. Eine Verbesserung wird in 2012 gefordert.

○ **Tagesalarmstärke – Einsatzfall 10:00 Uhr**

	Gesamtstärke um 10:00 Uhr	von der Gesamtstärke sind folgende Funktionen vorhanden:								
		Gruppenführer			Fahrzeugführer			Atemschutz		
		SOLL	IST	Abw.	SOLL	IST	Abw.	SOLL	IST	Abw.
Ewersbach	11	4	2	-2	4	5 *	1	16	5	-11
Mandeln	10	2	1	-1	2	5 *	3	8	4	-4
Rittershausen	12	2	4	2	2	11 **	9	8	3	-5
Steinbrücken	5	2	2	0	2	3 *	1	8	3	-5
SUMME	38 ca. 36% Anwesenheit	10	9	-1	10	24	14	40	15	-25

* KL. 2 bzw. mind. "C"
** Kl. 3 bzw. "B"

Da vom ungünstigsten Fall ausgegangen wird, stehen noch max. 18 Schichtarbeiter zur Verfügung, erfahrungsgemäß sind davon ca. 30% - ca. 6/7 Personen anwesend.

Veränderung zur Überprüfung 2009 (nur auf Summe bezogen):

Gruppenführer: -2 Personen: 1 altersbedingtes Ausscheiden

Fahrzeugführer: + 9 Personen: steigende Anzahl durch Führerscheinausbildung

Atemschutz: + 3 Personen

Alle Fahrzeuge sind Löschgruppenfahrzeuge und besitzen eine Besatzung von 1/8/9 = 9 **Personen**. D.h. 1 Einheitsführer, 1 Maschinist mit entsprechender Fahrerlaubnis und 4 Atemschutzgeräteträger, die restlichen Funktionen bleiben unberücksichtigt. Dazu wird eine Ausfallreserve von mind. 100% gefordert.

Ewersbach: TLF 16/25 und LF 10/6-Kats

Mandeln: LF 10/6

Rittershausen: LF 8/6

Steinbrücken: LF 10/6

○ **Tagesalarmstärke – Einsatzfall 19:00 Uhr**

	Gesamtstärke um 19:00 Uhr	von der Gesamtstärke sind folgende Funktionen vorhanden:								
		Gruppenführer			Fahrzeugführer			Atemschutz		
		SOLL	IST	Abw.	SOLL	IST	Abw.	SOLL	IST	Abw.
Ewersbach	26	4	4	0	4	12 *	8	16	13	-3
Mandeln	19	2	3	1	2	7 *	9	8	7	-1
Rittershausen	17	2	6	4	2	15 **	13	8	4	-4
Steinbrücken	20	2	3	1	2	6 *	4	8	11	3
SUMME	82 ca. 77% Anwesenheit	10	16	6	10	40	30	40	35	-5

* KL. 2 bzw. mind. "C"
** Kl. 3 bzw. "B"

Da vom ungünstigsten Fall ausgegangen wird, stehen noch max. 18 Schichtarbeiter zur Verfügung, erfahrungsgemäß sind davon ca. 30% - ca. 6/7 Personen anwesend.

Veränderung zur Überprüfung 2009 (nur auf Summe bezogen):

Gruppenführer: - 4 Personen: 2 Austritte, 1 Rente, 1 keine Übungsbeteiligung

Fahrzeugführer: + 4 Personen

Atemschutz: + 1 Personen

2.2 Zusammenfassung Tagesalarmstärke

Die Alarm- und Ausrückeordnung wurde bereits 2009 entsprechend den Veränderungen angepasst und Bedarf in 2011 keine weiteren Anpassung. Aufgrund der Personalsituation müssen Ortsteilwehren in den Morgenstunden zusammen alarmiert werden.

Bei Stichworten „Menschenleben in Gefahr“ rücken sogar mindestens 3 Wehren zusammen aus. Die Anzahl der Atemschutzgeräteträger reicht bei **keinem** Ortsteil aus, um die Einsatzlage alleine zu bearbeiten. Ebenfalls wird bedingt durch die Einführung des Digitalfunkes Ende 2012 vermehrt auf Sirenenalarmierung zurück gegriffen. Die Auswertung kann jederzeit beim Gemeindebrandinspektor eingesehen werden.

3.0 Schulungen Kreisebene und Landesfeuerweherschule

Ausbildung Kreisebene	2012	2011	2010	Veränderung 2012/2011
Grundlehrgang	5	5	10	0
Abschlußlehrgang Grundausbildung	5	4	7	1
Sprechfunkausbildung	6	5	10	1
Atemschutzgeräteträger	5	10	6	-5
Maschinisten	6	4	5	2
Truppführer	4	5	4	-1
SUMME	31	33	42	-2

Ausbildung Landesebene	2012	2011	2010	Veränderung 2012/2011
Gruppenführer	1	2	2	-1
Zugführer	1	0	1	1
Leiter einer Feuerwehr	1	0	0	1
Techn. Unfallhilfe	1	1	0	0
Techn Hilfe Bauunfälle	1	0	0	1
Gerätewart	1	0	0	1
Brandsimulationsanlage	1	1	1	0
Sanitäter in der Feuerwehr	1	1	0	0
SUMME	8	5	4	3

In 2011 war die Beteiligung an den Lehrgängen durchschnittlich. Hervorzuheben ist dabei die starke Anzahl der Atemschutzgeräteträger. Viele junge Kräfte sind wieder bereit Atemschutz zu tragen und stärken somit die Tagesalarmtauglichkeit. In 2012 hat Dietzhöhlztal seit langem auf Landesebene eine stärkere Zuteilung bekommen.

Bei den **Führungskräften** wird vermehrt auf die ortsansässigen Kräfte zurückgegriffen, d.h. die Kameraden/Kameradinnen, die innerhalb der Gemeinde Dietzhöhlztal beschäftigt sind, werden gefördert um den Führungskräftemangel in den Morgenstunden auszugleichen. Die Einteilung und Auswahl bleibt dem GBI/Stellv. GBI als Leiter der Feuerwehr vorbehalten.

4.0 Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahlen der Einsatzabteilungen sind fast unverändert. Jedoch wurden nur Einsatzkräfte mit einer Übungsbeteiligung > **10 Stunde/Jahr** für die Einsatzstatistik herangezogen. Wichtig ist es eine realistische Einsatztauglichkeit zu ermitteln. Der Gesamtstand beträgt jetzt 107 Mitglieder.

Ebenfalls sind die Mitgliederzahlen der Jugendfeuerwehren unverändert. Die Jugendfeuerwehren im Bereich Mandeln und Steinbrücken sind nach wie vor schwach bzw. sehr schwach. Gerade in Steinbrücken muss die Jugendarbeit stark gefördert werden.

Die einzige Kindergruppe in Dietzhöhlztal „Feuerforscher“ sind stark vertreten und konnten Mitglieder an die Jugendwehren abgeben. Die Betreuer leisten hervorragende Arbeit und können somit auch immer mehr Kinder für die Gruppe begeistern.

5.0 Sonstige Mitteilungen

5.1 Weiterbildung GBI / Stellv. GBI

Aufgrund arbeitstechnischer Mehraufwendungen war keine Weiterbildung auf Landesebene möglich. Es wurden aber auf Kreisebene verschiedene Seminare besucht. In 2012 wird es wieder Weiterbildungen an der Landesfeuerweherschule geben.

- Gemeindebrandinspektor
 - a. Fortbildung - Einsatzplanung Flüssiggas
 - b. Fortbildung – Leiter einer Feuerwehr
 - c. Fortbildung - Technische Unfallhilfe Verkehrsunfall LKW
- Stellv. GBI
 - a. Ausbildung Chemie-Schutzanzug
 - b. Gefahrgutlehrgang G-ABC Einsatz

5.2 Großübung 2012

In 2012 wird wieder eine Großübung der Feuerwehr Dietzhöhlztal stattfinden. Unter dem Arbeitstitel „**Gemeinsam 2012**“ findet die Übung bei der Fa. Rittal statt. Hier werden auch wie bei der letzten Übung Verletztendarsteller aus dem Siegerland eingeplant. Je nach Größe sind Feuerwehren aus Eschenburg, Dillenburg, Haiger und evtl. angrenzendes Siegerland beteiligt. Das Einsatzstichwort wird nach „F4“ – Feuer der Größe 4 alarmiert. Ebenfalls ist der Betreuungszug des LDK eingebunden. Die Kosten für diese Großübung sind im Etat 2012 eingeplant. Geschätzte Anzahl der Einsatzkräfte ca. 250, Verletzte ca. 30.

Ebenfalls ist es ein Vorschlag vom GBI/Stellv. GBI die Gemeindevertretung für die Großübung zu begeistern und in die Verletztendarstellung einzubinden. Natürlich wird dabei die Parteizugehörigkeit nicht berücksichtigt, getreu dem Motto: Gemeinsam 2012.

5.3 Schulungsmaßnahmen in 2011:

- Atenschutzgeräteträger: Da in den letzten Jahren sehr wenige ernsthafte Atemschutzeinsätze stattgefunden haben, müssen wir vermehrt auf Schulungsmaßnahmen setzen. Dazu sollen in 2012 durch einen Privatanbieter im Weiterbildungszentrum Mittelhessen bei Lich die Maßnahmen durchgeführt werden:
 - a. Effektive Strahlrohrführung bei Innenbrandeinsätzen
 - b. Notfallsituationen bei Atemschutzeinsätzen

Die Ausbilder sind teilweise von der Berufsfeuerwehr und auf die Situationen geschult.

- Florix: Die Verwaltungssoftware für die Feuerwehren ist eingeführt und wird geschult. Geplant ist es in 2012 alle Lehrgangsanmeldungen per EDV zu erledigen. Der Aufwand reduziert sich dadurch auf ein Minimum.

5.4 Anschaffungen 2011/2012:

- 2011:
 - a. Komplettierung der Schutzkleidung.
 - b. LF 10/6 Katastrophenschutz für Dietzhölztal
- 2012:
 - a. ELW 1 – scheidet aus Altersgründen aus. Ebenfalls nicht mit dem Digitalfunk kompatibel. Der Antrag wurde vom Wehrführerausschuss gemeinsam gestellt und bereits bei einem Anbieter angefragt. Nach Genehmigung des Haushaltes werden weitere Besprechungen im Wehrführerausschuss erfolgen.
 - b. Ergänzung der Jugendfeuerweherschutzbekleidung
 - c. Neue Kennzeichnungswesten für Führungskräfte, entsprechend dem Dienstgraderlass.
 - d. Digitalfunk – soll 4. Quartal 2012 bzw. 1. Quartal 2013 in Dietzhölztal eingeführt werden. Weitere Kosten entstehen durch den Umbau der Löschfahrzeuge von einem Fremdanbieter, seitens der Feuerwehr ist der Fahrzeugaufbauerhersteller Holzapfel aus Ballersbach gewünscht.
 - e. Gerätewagen Logistik – Nachschubkonzept in Dietzhölztal.

Schlußwort:

Unseren herzlichen Dank gilt dem Gemeindevorstand, Gemeindevertretung und Bürgermeister Aurand sowie allen Mitarbeitern in der Verwaltung, besonders Hr. Stachelscheid für die aktive Unterstützung der Feuerwehren in Dietzhölztal.

Hervorzuheben ist ebenfalls Frank Oppermann, der zu jeder Tages- und Nachtzeit im Auftrag der Gemeinde die Feuerwehren als Atemschutzverantwortlichen Dietzhölztal unterstützt.

Nicht zu vergessen unseren Gemeindejugendwart – Danny Greebe und die Jugendwarte und Helfer, die den Nachwuchs der Wehren in Dietzhölztal betreuen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2012.

Dietzhöhlztal, im Dezember 2011

**gez. Aurand,
Bürgermeister**

Stand 19.12.2011